Bonn erleben….

[](https://www.google.de/url?sa=i&rct=j&q=&esrc=s&source=images&cd=&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwih3rTd9MbSAhWCd5oKHRqpAIMQjRwIBw&url=https://de.fotolia.com/id/17448034&bvm=bv.148747831,d.bGs&psig=AFQjCNGix0NmpclqHDQEmc2S6CaHaIeSqA&ust=1489062071553126)

https://de.fotolia.com/id/17448034

so, liebe Eltern unserer angehenden Schulkinder, wird unser Projekt für unsere „Großen“ lauten.

Was nun ist die Dimension des Themas?

Bonn ist eine Stadt, die sowohl vom historischen als auch vom politischen Kontext, von ihren Bauwerken und Museen, von Lage und Umfeld eine Menge zu bieten hat. Bonn ist ebenso eine Stadt, die dazu auffordert, von Kindern entdeckt und erobert zu werden, hält sie doch Angebote bereit, die in verständlicher Weise für Kinder aufgearbeitet werden.

Schon öfter haben wir uns mit bestimmten Elementen unserer Stadt auseinander gesetzt. Vor einigen Jahren waren wir auf den Spuren der Römer unterwegs, wir haben ein Projekt über Beethoven durchgeführt, wir haben uns die Historie der Stiftspfarrei und die Stiftskirche erschlossen und im Rahmen der 1000 - Jahr – Feier im vorletzten Jahr im Familienzentrum St. Petrus eine Stadtrallye durch den Bonner Norden als Familienangebot durchgeführt. Jährlich besuchen wir Cassius und Florentius als kleines Pilgerangebot in der Münsterkirche – und ganz aktuell schauen wir uns die Krippen in den hiesigen Kirchen an. Unsere Heimatstadt ist also immer wieder im Kindergartenalltag präsent.

In diesem Jahr haben wir beschlossen, „Bonn erleben“ zum Hauptthema für unser Vorschulangebot zu machen – nach dem Musikprojekt mit Herrn Krämer steht nun Bonn an.

Warum?

Weil man im Rahmen dieses Themas viele Bildungsbereiche abdecken kann, Historisches, Geographisches, Politisches, Bauliches, Wirtschaftliches. Weil man mit den Kindern ins Gespräch gehen kann, was in einer Stadt an allgemeinen Einrichtungen erforderlich, also stadttypisch ist und was besondere Merkmale von Bonn sind. Was zeichnet Bonn im Vergleich zu anderen Städten aus. Was gefällt uns besonders?

Das Thema ist sehr „groß“, heißt, man könnte es sicherlich als Jahresprojekt laufen lassen, da es tatsächlich in Bonn unendlich viel zu entdecken gibt. Alleine beim „Brainstorming“ im Team fiel uns Erwachsenen eine Menge ein:

* Die Entstehung Bonns mit historischem Rückblick
* Beethoven in Bonn
* Schnitzeljagd durch Bonn mit Aufgaben zu den Sehenswürdigkeiten
* Politik in Bonn
* Was ist stadttypisch?
* Brauchtum und Tradition
* Museen und Führungen
* Wir fahren mit Malutensilien im Gepäck mit der Rheinnixe auf die andere Rheinseite und malen die Skyline von Bonn

Aber halt! Das sind Erwachsenenideen, die wir bei Planung eines Themas grundsätzlich im Hinterkopf haben müssen.

Fangen wir doch erst einmal bei unseren Kindern an!

Unsere Großen wissen, wo sie wohnen und welche Wege und Besonderheiten in ihrer Umgebung liegen.

Als Einstiegsangebot werden wir also am 25. Januar mit „Google Earth“ nach Bonn „fliegen“ – wir schauen, wo die einzelnen Kinder wohnen, welche Wege sie zum Kindergarten zurücklegen, wo Schulen, Kirchen, Straßen und besondere Gebäude liegen. In diesem ersten Angebot erfahren wir von den Kindern, was ihnen bereits bekannt ist und was sie besonders mögen.

Das zweite Angebot wollen wir Erwachsenen auch gerne vorgeben, da es wunderbar in die Karnevalszeit passt. Wir möchten gerne mit Ihren Kindern Brauchtum erforschen und versuchen, am 08. Februar eine Führung im Heimatmuseum Beuel zu bekommen. Hoffen wir, dass es klappt mit dem Termin…!

Diese beiden Angebote sollen Neugierde fürs Thema wecken und die Kinder motivieren, eigene Ideen zu äußern. Daher ist bei der Weiterführung des Projektes kein Weg fest vorgegeben, sondern wir öffnen uns Ideen der Kinder und bringen den ein oder anderen eigenen Impuls ein.

„Heimat shoppen“ – diesen Slogan finden wir nicht nur werbeträchtig auf den neuen Einkaufstüten; im übertragenen, nicht wirtschaftlichen Sinne steht das Thema bis zu den Sommerferien für unsere Schulkinder an.

Lassen Sie uns die imaginäre Bonn-Tüte mit vielen schönen Eindrücken füllen und ein bisschen „Heimat shoppen“!